

Programm

der Herbsttagung der Sektion „Bildung und Erziehung“
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)

4. und 5. November 2011 in Basel

» Berufliche Bildung im Umbruch – der Beitrag der soziologischen Berufsbildungsforschung zu einer Berufsbildung der Zukunft «

Tagungsort: Pädagogische Hochschule – Fachhochschule Nordwestschweiz,
Riehenstrasse 154 (Orangerie), CH-4058 Basel

Freitag, 4. November 2011

Begrüßung

ab 13.00	Anmeldung und Begrüßungskaffee
13.45-14.00	Begrüßung und Einführung in die Tagung <i>Regula Julia Leemann (Basel)</i>
14.00-14.10	<i>Christian Imdorf und Sandra Hafner (Basel)</i> Berufsbildungsforschung in soziologischen Zeitschriften
I. Berufliche Bildung im Umbruch	
14.10-15.00	<i>Heike Solga (Berlin)</i> Berufliche Bildung im Umbruch – Aus der Sicht der soziologischen Berufsbildungsforschung
15.00-15.10	Pause (ggf. kleiner Ortswechsel)

IIa. Bildungslaufbahnen – Transitionsprozesse in der Perspektive sozialer Ungleichheit

15.10-15.50 *Verena Eberhard (Bonn)*
Sortierlogiken beim Zugang in eine betriebliche und außerbetriebliche Ausbildung unter besonderer Berücksichtigung regionaler berufsspezifischer Märkte

15.50-16.30 *Regina Scherrer (Zürich/Basel)*
Außerschulische Kontexte und Transitionen in nach-obligatorischen Erstausbildungen

16.30-17.10 *Sybille Bayard (Zürich)*
Informelle Kompetenzen und der Übertritt in die nachobligatorische Ausbildung in der Schweiz

17.10-17.40

Kaffeepause (ggf. kleiner Ortswechsel)

IIIa. Organisations- und Sozialisationskontexte der beruflichen Bildung

17.40 -18.20 *Simone Kirpal (Bremen)*
Zum Wandel des Rollenverständnisses von Lehrern und Ausbildern in der beruflichen Bildung

18.20-19.00 *Anke Bahl (Bonn)*
Zwischen Baum und Borke: zum beruflichen Selbstverständnis von betrieblichen Ausbilderinnen und Ausbildern im Kontext unterschiedlicher Unternehmenskulturen

19.00-19.10

Pause (ggf. kleiner Ortswechsel)

IIb. Bildungslaufbahnen – Transitionsprozesse in der Perspektive sozialer Ungleichheit

15.10-15.50 *Mona Granato und Joachim Gerd Ulrich (Bonn)*
Bildungserfolg von Jugendlichen mit Migrationshintergrund: Trägt die berufliche Ausbildung zum Abbau oder zur Vertiefung sozial und ethnisch bedingter Bildungsungleichheit bei?

15.50-16.30 *Rabea Krätschmer-Hahn (Frankfurt/M)*
Wie wirkt sich das Übergangssystem auf Mechanismen sozialer Ungleichheit aus? Analysen am Beispiel Hessens

16.30-17.10 *Hidayet Tuncer, Igor Osipov (Duisburg-Essen)*
Bildungs- und Berufsbiographien von bildungsfernen Jugendlichen – Zwischen Fragmentierung und institutioneller Diskriminierung

IIIb. Organisations- und Sozialisationskontexte der beruflichen Bildung

17.40-18.20 *Christian Imdorf (Basel)*
Geschlecht als organisatorische Ressource bei der Selektion von Auszubildenden: Autoreparaturbetriebe und kaufmännischer Bereich im Vergleich

18.20-19.00 *Regula Julia Leemann, Christian Imdorf, Sandra Da Rin, Rebekka Sagelsdorff, Lorraine Birr (Basel)*
Zum Funktionieren von Lehrbetriebsverbänden (LBV) – einer neuen Organisationsform beruflicher Bildung – aus der Perspektive der Konventionensoziologie

IV. Einblicke in andere Berufsbildungssysteme

19.10-19.40

Majerek Bożena, Olga Wyzga (Krakau)

Krise der beruflichen Bildung in Polen

ab 20.15

Gemeinsames Abendessen**Samstag, 5. November 2011****V. Institutionelle Voraussetzungen, Akteure, Mechanismen und Ergebnisse von Reformen**

8.30-9.20

Martin Baethge (Göttingen)

Institutionelle Ordnungen als Steuerungsinstanzen von Bildungsforschung - das Beispiel der Berufsausbildung in Deutschland

9.20-9.30

Pause (ggf. kleiner Ortswechsel)**Va. Institutionelle Voraussetzungen, Akteure, Mechanismen und Ergebnisse von Reformen**

9.30-10.10

*Henrik Schwarz, Markus Bretschneider (Bonn)*Verflatterung der Berufsbildung?
Strukturierung anerkannter Ausbildungsberufe im dualen System**Vb. Institutionelle Voraussetzungen, Akteure, Mechanismen und Ergebnisse von Reformen**

9.30-10.10

Tobias Brändle (Münster)

"Gekommen um zu bleiben" – Die Genese des Übergangssystems im Spiegel der Bildungspolitik

10.10-10.30

Kaffeepause**Via. Institutionelle Voraussetzungen, Akteure, Mechanismen und Ergebnisse von Reformen**

10.30-11.10

Justin Powell, Nadine Bernhard, Lukas Graf (Berlin)

Das neue europäische Modell der Berufs- und Hochschulbildung. Struktureller Wandel, Qualität, Vergleichbarkeit, Durchlässigkeit, Lebenslanges Lernen

Vib. Zum (sich verändernden) Verhältnis von Berufsbildung und Allgemeinbildung

10.30-11.10

Agnes Dietzen, Tom Wünsche (Bonn)

Vielfalt statt Konkurrenz und Verdrängung. Zur Ausdifferenzierung der betrieblichen Berufsbildung und der Entwicklung eines neuen beruflich-akademischen Bildungstypus

11.10-11.50

Lorenz Lassnigg (Wien)

Die Hunde bellen, die Karawane zieht weiter... Wandel und Reform in der österreichischen Berufsbildung

11.10-11.50

*Rainer Brötz, Franz Kaiser (Bonn)
Thomas Haipeter (Duisburg-Essen)*

Kaufmännische Identität im Wandel? Aktuelle Herausforderungen der kaufmännischen Ausbildung

11.50-12.20

Esther Berner, Philipp Gonon, Hans-Jakob Ritter (Zürich)

Pfadabhängige Entwicklungen – Kantonale und nationale Reformen der Berufsbildung in der Schweiz

11.50-12.20

Sophie Müller, Thorsten Schneider (Bamberg)

Bildungswege und Studienabbruch

12.20-12.50

Stehlunch

VIIa. Verhältnis Bildung – Beruf – Beschäftigung

12.50-13.30 *Corinna Kleinert (Nürnberg),
Marita Jacob (Köln)*
Strukturwandel und Übergangschancen von der Schule in die berufliche Ausbildung – Übergänge an der ‚ersten Schwelle‘ im Kohortenvergleich

13.30-14.10 *Christian Ebner (Berlin)*
Unproblematische Erwerbseinstiege? Zur Kopplung von dualer Berufsausbildung und Arbeitsmarkt in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Dänemark

14.10-14.20

Pause (ggf. kleiner Ortswechsel)

VIII. Abschluss der Tagung

14.20-14.50

VIIb. Verhältnis Bildung – Beruf – Beschäftigung

12.50-13.30 *Gabriela Höhns (Bonn)*
Übergänge an der zweiten Schwelle – Fakten und theoretische Erklärungsversuche

13.30-14.10 *Daniela Rohrbach-Schmidt (Bonn)*
Über- und Unterqualifizierung versus Unter- und Überforderung in Deutschland: Männliche und weibliche Ausbildungsabgänger im Vergleich verschiedener Alterskohorten

*Uwe Bittlingmayer, Christian Imdorf, Regula Julia Lee-
mann*

Inhaltliche Rückschau der Organisator/innen und Eindrücke der Teilnehmenden

14.50

Ende der Tagung